

Pinguine zurück in ihrem Gehege



Die Pinguine schwimmen wieder in einem sauberen Gehege.

Foto: Stadt/Schaffmeister

Düsseldorf – Im Aquazoo stand in der letzten Woche Frühjahrsputz an, und da kamen auch die zwölf Brillenpinguine nicht dran vorbei. Einmal im Jahr wird ihr Gehege umfangreich gereinigt. Und um die großen Kunstfelsen auch gründlich reinigen zu können, muss das Wasser im Gehege komplett abgelassen werden. Die Felsen und Unterwasserscheiben wurden bei der Aktion von Algen befreit und auch der Bodengrund wurde intensiv gereinigt.

Die Pinguine mussten in dieser Zeit in ihr Innengehege ziehen und waren für die Besucher des Aquazoo nicht zu sehen. Nachdem die Arbeiten am Montag abgeschlossen wurden, konnten die Pinguine wieder in ihr sauberes Gehege zurückkehren. Brillenpinguine leben im Süden Afrikas, an den Küsten Angolas, Namibias, Südafrikas und Mosambiks. Da der Bestand der Pinguine durch industrielle Fischerei und die Verbauung der Küsten stetig abnimmt, wird die Art als stark gefährdet eingestuft.

21-Jährige auf Motorrad verletzt

Düsseldorf – Bei einem Verkehrsunfall am Montagabend auf der Deutzer Straße in Düsseldorf verletzte sich eine Frau so schwer, dass sie in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen war eine 20-Jährige mit ihrem Seat Ibiza auf der Deutzer Straße in Richtung Heidelberger Straße unterwegs. Kurz vor der Straße „In der Elb“ beabsichtigte die Fahrerin, verbotswidrig zu wenden und übersah dabei eine 21-Jährige, die mit dem Motorrad ebenfalls in Richtung Eller fuhr. Diese konnte mit ihrer Honda nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß mit dem Heck des Seat zusammen. Durch den Unfall verletzte sich die 21-Jährige schwer und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Deutzer Straße in Richtung Eller war bis Mitternacht gesperrt.

Unbekannte legen Feuer im Wald



Die Brandstelle

Foto: Polizei Neuss

Dormagen – Derzeit kann es durch die Trockenheit sehr schnell zu Waldbränden kommen. Unachtsamkeit oder Brandstiftung spielen wohl auch beim Brand in einem Waldstück am Hackenbroicher Straße in Delhoven eine Rolle, zu dem wurden Feuerwehr und Polizei am Montag gegen 16 Uhr gerufen wurden. Aus bislang unbekanntem Grund waren mehrere auf dem Boden liegende Baumstämme auf einer Fläche von circa drei mal drei Metern in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte die Flammen löschen und eine Ausbreitung des Brandes verhindern. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei wurde das Feuer von Unbekannten entweder vorsätzlich oder fahrlässig verursacht. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 021 31/300-0 bei der Polizei zu melden. Die weist noch einmal darauf hin, dass es in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober verboten ist, im Wald zu rauchen. Zudem ist offenes Feuer im Wald und in einem Abstand von unter 100 Metern zum Wald untersagt.

Köln und Düsseldorf feierten Nachbarschaft Glanzvolle Charity-Gala an der Kö

Düsseldorf – Köln und Düsseldorf – das städtetypische gegenseitige Necken hat vor allem einen Wert: einen hohen Spaßfaktor. Vielmehr hat es sich durchgesetzt, dass man gemeinsam als „echte rheinische Fründe“ zusammensteht und die gute Nachbarschaft feiert, erst recht, wenn es um die gute Sache geht. So wie jetzt bei der zweiten „Köln meets Düsseldorf: Neighbours by Dorint Gala“ auf der Königsallee im luxuriösen Hotel „Kö59“.



VON NATHALIE RIAHI
nathalie.riahi@express.de

Rund 500 Gäste waren der Einladung von Dorint Aufsichtsratschef Dirk Iserlohe zur zweiten Charity-Gala zugunsten seiner Stiftung „Neighbours by Dorint“ ins Hotel Kö59 gefolgt.

Darunter Dorint CEO Jörg T. Böckeler, für den es ein kleines Heimspiel war: Schließlich war er selbst ab 2007 vier Jahre lang erfolgreicher und beliebter Direktor dieses Hauses an der Königsallee, das damals noch „InterConti“ hieß – bis er 2011 mit seiner Familie nach Australien zog, wo er dann die „InterConti“-Hotels in Sydney und Queensland führte. Seit 2017 ist er zurück am Rhein, wo er von Köln aus die Dorint Gruppe leitet.

Das Spendensammeln stand auch bei der zweiten Ausgabe der „Neighbours by Dorint“-Gala im Mittelpunkt. Die gleichnamige Stiftung wurde 2019 durch Heike und Dirk Iserlohe ins Leben gerufen. Andere zu unterstützen, denen es nicht so gut geht, war und ist für Heike und Dirk Iserlohe eine echte Herzensangelegenheit. „Willst du glücklich sein, so musst du andere glücklich machen“ – so lautet ihr Credo und das der Stiftung. Unter dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ sind die Hoteldirektorinnen und -direktoren der Dorint-Hotelgruppe ausdrücklich angehalten, sich aktiv in ihre lokale Nachbarschaft einzubringen und konkrete Fördervorschläge einzureichen. Gefördert werden etwa Einzelpersonen, Familien, gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Gesellschaften.

Und wie kann man besser bei prominenten Gästen aus Kultur, Sport, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik Spenden zusammentrommeln als im Rahmen eines unterhaltsamen Gala-Programms samt einzigartigen Auktionen? So wurden etwa ein exklusives Training mit dem Kapitän der Kölner Haie und der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft, Moritz Müller, versteigert, ebenso eine Privatführung von Tennis-Legende Michael Stich hinter die Kulissen des Wimbledon-Turniers.

Den Gästen im Ballsaal wurde viel geboten. Ein Highlight war das „Hautnah-Konzert“ von Sänger Max Mutzke, der musikalisch von Matthias Klimsch und seinen „Sonic Pearls“ aus Köln begleitet wurde. Auch der stimmungswalrige „Kölner Männer-Gesang-Verein“ begeisterte die Anwesenden.

Für Gänsehaut sorgte zudem der Auftritt der Jazz-Sängerin Sarah Jo. Zusammen mit ihrer Band „Sarah Jo & The Tight Suits“ interpretierte sie nicht nur Jazz-Songs, sondern

verzauberte gemeinsam mit Musical-Star Yana Kris das Publikum mit einer Version der Arie „O mio babbino caro“ der Oper „Gianni Schicchi“. Außerdem durften sich die Gäste über einige Überraschungen freuen – darunter der humorvolle Auftritt des bekannten Kabarettisten und TV-Stars Ingolf Lück.

Die Gäste amüsierten sich bestens. Unter ihnen viele bekannte Gesichter wie Schauspieler Ralf Bauer, Wetter-Moderatorin Claudia Kleinert mit ihrem Lebensgefährten, Filmproduzent Michael Souvignier, Eishockey-Star Moritz Müller, Box-Olympiadailengewinner Nelvie Tiafack, Riesenrad-König Oscar Bruch jr. und der neue Düsseldorfer Antisemitismus-Beauftragte Wolfgang Rolshoven.

Durch den festlichen Abend führten Dirk Iserlohe und Fernsehmoderator sowie Spendenmarathon-Ikone Wolfram Kons (RTL – Wir helfen Kindern), der die Auktionen leitete. Ihre gemeinsame Mission: möglichst viele Mittel für den guten Zweck zu mobilisieren. Und dieses Vorhaben ging auf: Allein die fünf Auktionen brachten rund 80 000 Euro an Spenden zusammen.

Unternehmer und Stiftungsvorstand Dirk Iserlohe, CEO der Honestis AG und Aufsichtsratsvorsitzender der Dorint Hotelgruppe, konnte am Ende die stolze Summe von 180 000 Euro für die gute Sache verkünden. Der vollständige Erlös des Abends – bestehend aus Spenden, Tombola-Erlösen und Auktionserträgen – ging an die „Neighbours by Dorint“-Stiftung.

In diesem Jahr wurden während der Gala zwei Projekten Schecks überreicht: Mit jeweils 20 000 Euro gefördert wurden der Verein „GGG-Förderverein e.V. Gesucht Gefunden Sylt“ sowie das „Kinderhospiz Löwenherz e.V.“ in Bremen.



Kam als Überraschung auf die Bühne: Ingolf Lück sorgte für jede Menge Unterhaltung der Gäste im Ballsaal des „Kö59“.

Fotos: Stephan Pick für Dorint



Wetter-Moderatorin Claudia Kleinert und ihr Lebensgefährte, Filmproduzent Michael Souvignier.



Schauspieler Ralf Bauer, Alexa Kons und Wolfram Kons während der Spendengala im Luxus-Hotel „Kö59“.



Dorint CEO Jörg T. Böckeler und Dorint COO Stefanie Brandes.



Ehregast Max Mutzke mit Stiftungsgründer und Dorint Aufsichtsratschef Dirk Iserlohe, dem Gastgeber des Abends.